



climb

Sport und Ernährung

**Rückblick auf die Lernferien Ostern 2022
an der GGS Hochfelder Markt**

clever lernen, immer motiviert bleiben

climb

Schlaue Ferien für eine mutige Gesellschaft

Bei den climb-Lernferien lernen **35 armutsgefährdete Grundschulkinder** und 8 junge Erwachsene (darunter viele Lehramtsstudierende) in den Schulferien **zwei Wochen lang** in den Räumen der GGS Hochfelder Markt von- und miteinander.

climb-Lernferien stärken junge Menschen für selbstbewusste Bildungs- und Lebenswege und leisten so einen Beitrag zu einer **mutigen Gesellschaft**, in der Herausforderungen gemeinsam angepackt und Chancen gegeben und genutzt werden.



Ein Konzept, das wirkt!



- Lernzeiten in **Deutsch und Mathematik**.
- **Projektnachmittage** und thematisch **passende Ausflüge**
- 2 kleine Gruppen, **exzellenter Betreuungsschlüssel (1:5)**
- Anregendes Material und innovative Methoden für **stärkenorientierte Lernatmosphäre**
- Wir legen Wert auf Haltung und **überfachliche Kompetenzen**.
- **Lernort für angehende Lehrer*innen und junge Führungstalente**.

climb-Lernferien in Duisburg

Die climb Lernferien an Ostern 2022 standen in Duisburg unter dem Motto „Sport und Ernährung“.

In den Lernzeiten und im Projekt haben sich die Kinder theoretisch und praktisch mit verschiedenen sportlichen Disziplinen beschäftigt. Dabei ging es vorrangig darum, das Spektrum über die gängigen Sportarten hinaus zu erweitern. Im Rahmen einer Olympiade haben alle Gruppen verschiedene Übungen vorbereitet, welche am Ende von jedem einzelnen Kind durchlaufen wurden. Im Anschluss daran gab es eine selbstgebastelte Sieger-Medaille für alle.

Passend zu der Olympiade haben die Kinder Kresse angebaut, die als Siegerkraut der Antike gilt. Dabei haben sie eigenständig für den Anbau und die Pflege zuständig und konnten ihre Ernte schließlich gemeinsam verzehren. Des Weiteren hat sich eine Gruppe mit der eigenen Herstellung von gesundem, zuckerfreien Granola beschäftigt. Die benötigten Zutaten wurden vom Team eingekauft, das Müsli hergestellt und zum Frühstück gegessen.

Insgesamt haben die Kinder im Laufe der zwei Wochen viel über ihre eigene Ernährung und Bewegung nachgedacht und vor allem in Hinblick auf die mögliche Vielfalt neue Erkenntnisse gewinnen können.

climb-Lernferien in Duisburg - Übersicht

| | |
|----------------------|---|
| Schule | GGG Hochfelder Markt |
| Motto | Sport und Ernährung |
| Projekte | Olympiade Kresse-Anbau Granola-Herstellung |
| Ausflüge | Waldabenteuer in Velbert (Kletterwald) Topgolf Oberhausen |
| Lernzeiten-Highlight | Tafelfußball Olympiaden-Planung |

Die Lernferien in Zahlen



35

**Grundschul-
kinder**

8

**junge
Erwachsene**

24

**Stunden
Mathematik und
Deutsch**

2

Ausflugstage



Lernferien für Kinder ...



| Und das sagen die Kinder: | Das sagen die Eltern: |
|--|--|
| 71% der Kinder bezogen Transferleistungen | „Ihr habt unseren Kindern wirklich eine tolle Zeit gegönnt und geschenkt und ich freue mich unheimlich, dass es für die GGS Höfler Markt in Duisburg die Möglichkeit gab, dass ihr als Team bei uns an der Schule den Kindern ein tolles dem Programm geboten habt. Vielen Dank für eure Arbeit und weiter so.“ |
| “Kann climb nicht statt Schule sein?“ | 91% der Eltern würden ihr Kind erneut bei climb anmelden. |
| 73% der Kinder berichten, dass ihnen die climb-Lernferien gut gefallen haben. | “Ich war sehr begeistert das die Erzieher sehr herzlich waren, sich gemeldet hatten wenn was war, und auch sehr gut mit den Kindern umgegangen sind - immer wieder gerne.“ |



... und junge Erwachsene



| | |
|--|---|
| 105 Stunden Erwachsenenbildung (Vorbereitung, Planungs- und Reflexionszeiten, Workshops und Hospitationen) | „Ich brauche nach den Lernferien erstmal Ferien, um das, was ich selber gelernt habe, zu verarbeiten.“ |
| „Das waren die intensivsten Osterferien meines Lebens, aber auch mit die Besten!“ | Merkmale der climb-Lehrer*innen: 100% zum ersten Mal dabei |



Lernzeiten

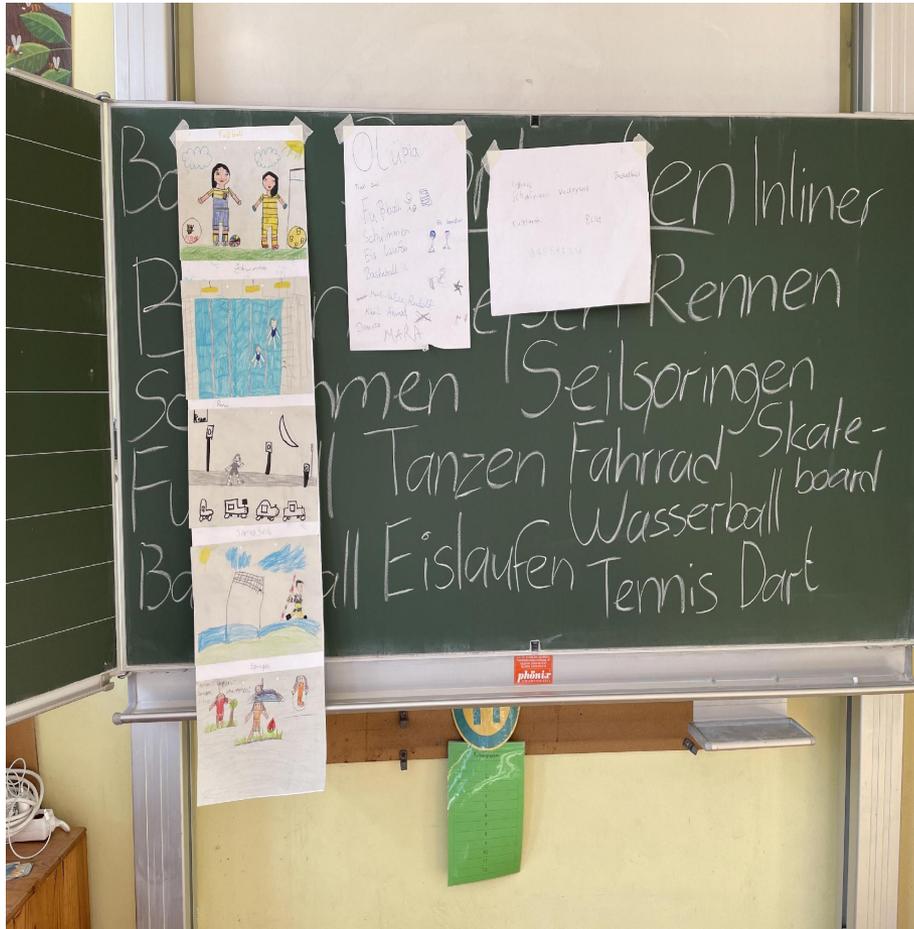
Die Lernzeiten sind zentraler Bestandteil von climb. Jeden Tag finden **jeweils 90 Minuten Unterricht in Mathe und Deutsch** statt.

In einer der ersten Lernzeiten wurden beispielsweise Regeln für das Verhalten in der Sporthalle, sowie auf dem Schulhof gemeinsam erarbeitet. Diese waren ein wichtiger Bestandteil der selbst erarbeiteten und -geplanten Olympiade.

In einer Konferenz haben die climb-Lehr*innen mit den Kindern über allgemeine Verhaltensregeln gesprochen, die in der darauf folgenden Think-Pair-Share-Phase und in einem abschließenden Gruppenpuzzle näher hinsichtlich sportlicher Betätigung konkretisiert wurden. Am Ende der Lernzeit wurde ein Regelplakat erstellt, welches alle Schüler*Innen unterschrieben haben. Besonders schön war, dass sich auch diejenigen beteiligt haben, die selbst nicht Mitglied in einem Sportverein sind und denen solche Regeln nicht zwingend bekannt sein müssten.

Im Verlauf der Lernferien haben die Kinder sich untereinander an die Regeln erinnert und auf die Einhaltung geachtet.

Lernzeiten in Deutsch



In dieser Deutsch-Lernzeit ging es um die Sportarten, die die Kinder schon kennen.

Eben jene haben sie in der Einzelarbeitsphase beschrieben (schriftlich oder bildlich), in der folgenden Gruppenarbeitsphase begann daraufhin die Planung der Olympiade.

Zum Abschluss gab es wie immer verdiente Container und Briefe für alle Kinder.

Lernzeiten in Mathe

In einer Mathe-Lernzeit ging es um die Vertiefung des Kopfrechnens.

Dazu wurden in der Konferenz die Grundrechenarten wiederholt. In der Einzelarbeitsphase haben die Kinder, individuell nach Leistungsstand, mit den Blitzrechenkarteikarten gearbeitet, um die Gruppenarbeit vorzubereiten. In dieser stand nämlich ein Spiel auf dem Plan: Tafelfußball. Die Klasse wurde zweigeteilt und um den Ball in Richtung des gegnerischen Tors zu bewegen, musste jede Gruppe Rechenaufgaben im Kopf lösen.

Dabei haben die Schülerinnen und Schüler ein Teamgefühl entwickelt, vor allem auch über ihre übliche Freundesgruppe hinweg. Die Motivation, schnell ein korrektes Ergebnis zu errechnen war sehr hoch. Ein weiterer Aspekt, der diese Lernzeit so besonders gemacht hat, war die Fairness: Es gab bei jedem Ergebnis einen stillen Applaus und die Kinder haben von sich aus erkannt, dass es keinen wirklichen Verlierer gibt, sondern dass die gegenseitige Unterstützung viel wichtiger ist.

Projekt: Kresse-Anbau

Das Projekt „Kresse-Anbau“ hat allen sehr viel Spaß bereitet. Dazu hat jedes Kind zuerst seinen Schuhkarton gestaltet, manche haben sich am Frühling orientiert, andere haben ihrer Kreativität freien Lauf gelassen.

Nach dem Säen der Samen auf Watte musste das Kraut täglich gegossen werden und man konnte beinahe beim Wachsen zuschauen.

Am letzten Tag der Lernferien haben die Kinder gemeinsam mit den Lehrer*innen die Kresse geerntet und verzehrt. Es war toll, den gesamten Prozess von der Saat bis zur Ernte und dem Essen zu begleiten und beobachten.



Projekt: Olympiade



Die Planung, Vorbereitung, Erarbeitung und Durchführung einer eigenen Olympiade war das zweite Projekt, welches die Kinder in den Lernferien durchgeführt haben.

Dazu wurden sie in Gruppen eingeteilt und einer Disziplin (z.B. Werfen) zugeordnet. Jede Gruppe hat sich eine Übung ausgedacht, aufbereitet und geübt, sodass am Ende der Lernferien alle Kinder verschiedenen Übungen durchlaufen konnten. Dabei ging es nicht darum, Leistung zu beweisen, sondern vor allem, sich zu bewegen und Spaß zu haben, getreu dem Motto: „Dabei sein ist alles!“ und “i

Im Team schaffen wir alles!“.

Im Anschluss an die Olympiade haben die Kinder für sich selbst Goldmedaillen gebastelt und mit ihrem Namen sowie einer „1“ versehen. Das hat großen Spaß gemacht und das Teamgefühl gestärkt!

Ausflug in den Kletterwald „Waldabenteuer“

Am Donnerstag der ersten Lernferienwoche haben die Kinder einen Ausflug in den Kletterwald *Waldabenteuer* nach Velbert gemacht. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung durften sie in verschiedenen Kinderparcours klettern. Der Spaß war riesig groß, da alle mutig sein und über sich hinaus wachsen konnten. Besonders galt dies für Zizo, er hatte große Angst, sodass er sogar vom Kletterwaldpersonal aus dem Baum geholt werden musste. Nachdem ihm seine Lehrer*Innen und Mitschüler*Innen gut zugeredet haben und er neuen Mut gefasst hat, hat er sich aus freien Stück das Klettergeschirr wieder anlegen lassen und hat, ohne großes Aufsehen zu erregen, sich erneut dem Übungsparcours gestellt und diesen auch mehrfach erfolgreich durchlaufen.



Ausflug zu Topgolf nach Oberhausen



In der zweiten Lernferienwoche ging es für die Kinder zu der neu eröffneten Topgolf-Anlage nach Oberhausen. Das war nicht nur deshalb ein besonderes Highlight, weil dies die einzige Anlage in Kontinentaleuropa ist, sondern auch, weil viele der Kinder noch nie Golf gespielt haben – eine neue Erfahrung!

Nach der Sicherheitseinweisung und Erklärung der Benutzung durch das nette Personal konnten die Kinder nicht einfach nur versuchen, den Ball möglichst weit und zielgenau zu schlagen, sondern sie konnten mit Hilfe eines Bildschirms und Flugerkennungskameras auch tolle Spiele wie Angry-Birds spielen.

Diese etwas unübliche Sportart hat den Kindern viel Spaß bereitet und auf dem Heimweg waren alle total mitgerissen von dem Erlebnis – ein rundum gelungener Ausflug, vor allem für die Kinder, die mit den gängigen Sportarten bisher nicht warm geworden sind.

Dankeschön!

Alles in allem waren die Lernferien unter dem Motto „Sport und Ernährung“ in den Osterferien 2022 an der GGS Hochfelder Markt ein voller Erfolg! Wir konnten sowohl junge Erwachsene als auch Grundschüler von climb begeistern und allen eine unvergessliche Zeit bereiten.

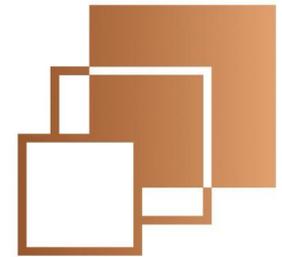
Ein großer Dank geht an die Schulleitung Vanessa Stockhorst, an die Klassenlehrer*Innen (die uns ihre Räume zur Verfügung gestellt haben), an die FGZ-Leitung Robin Lee Simon, den Vertretungshausmeister, die Putzkräfte und alle anderen, die die Lernferien überhaupt erst ermöglicht haben.



Wir danken unseren Partnern vor Ort für Ihre großzügige Förderung. Ohne Sie wären die schlauen Ferien für Essener und Duisburger Kinder nicht möglich.



RAGSTIFTUNG



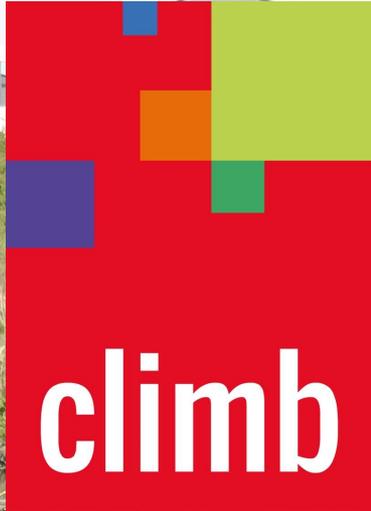
DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG

Wir danken unseren Kooperationspartnern für Duisburg. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaun Ferien für Duisburger Kinder nicht möglich.



**Wir danken unseren Kooperationspartnern für Essen und Duisburg.
Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaunen Ferien für Essener und
Duisburger Kinder nicht möglich.**





KOMMEN SIE AN BORD!

Kontakt:

climb - clever lernen, immer motiviert
bleiben

Jana Große-Plankermann
Rheinische Str. 47
44137 Dortmund

Tel.: 015783450919
grosse-plankermann@climb-lernferien.de

www.climb-lernferien.de
www.facebook.com/climb.lernferien

